

NATIONAL TT LEAGUE 2025-2026: Vorschau zum 9. Spieltag

(03-12-2025)

An diesem Wochenende findet der 9. und letzte Hinrundenspieltag der National TT League statt. Dabei kommt es gleich zu zwei Spitzenspielen zwischen Top-4 Mannschaften der Liga: Lénger empfängt Houwald und Hueschtert-Folscht trifft auf Recken! Doch auch in den restlichen Spielen kann man mit knappen Verläufen rechnen:

So	Dez 07	15:00	Lénger	Houwald
So	Dez 07	15:00	Hueschtert-Folscht	Recken
So	Dez 07	15:00	lechternach	Fluessweiler
Sa	Dez 06	14:30	Lëntgen	Berbuerg
So	Dez 07	15:00	Lenneng	Esch Abol

Lénger – Houwald:

Dieses Duell der beiden Tabellennachbarn stellt das erste Spitzenspiel dieses Spieltages dar. Beide Teams dürften mit dem bisherigen Saisonverlauf äußerst zufrieden sein. Houwald hat aus acht Spielen fünf Siege vorzuzeigen und musste sich bisher nur Recken geschlagen geben. Auf der anderen Seite hat Lénger sogar sechs Siege auf ihrem Konto und steht verdientermaßen auf dem zweiten Tabellenplatz. Deren Routinier Arlindo DE SOUSA äußert sich wie folgt zum bisherigen Saisonverlauf: « *Persönlich bin ich mit meiner Leistung zufrieden, auch wenn ich das ein oder andere Spiel mehr hätte gewinnen können. Ich denke jedoch auch, dass bei jedem von uns noch Luft nach oben ist und wir noch nicht auf unserem höchsten Niveau spielen. Ab Januar geht eine neue Etappe los, wo dann die richtig schwierigen und vor allem entscheidenden K.O-Spiele anstehen. Uns ist bewusst, dass auch die anderen Teams da noch stärker aufspielen werden und dass jeder sein Top-Niveau abrufen wird. Da werden wir uns dann auch bestmöglich vorbereiten, um so weit wie möglich zu kommen.* » Angesprochen auf das kommende Duell gegen Houwald ergänzt der Ex-Nationalspieler weiterhin: « *Das nächste Spiel gegen Houwald wird sicherlich nicht leicht für beide Teams. Wir liegen vom Niveau her ziemlich nah beieinander und auch Houwald hat bisher gute Erfolge erzielt. Da wir ja mannschaftstechnisch ein wenig rotieren, müssen wir uns Gedanken machen, welche Aufstellung wir für dieses Spiel wählen werden. Auch wenn es kein K.O-Spiel ist, werden beide Teams sicherlich alles geben um zu gewinnen und die Vorrunde mit einem guten Gefühl zu beenden. Es wird auf jeden Fall ein sehr spannendes Match!* » Diese Einschätzung trifft es gut, denn man kann im Vorfeld keinen Favoriten ausmachen. Im Duell der beiden Spitzenspieler dürfte Léngers Zoltan FEJER-KONNERTH angesichts der letzten Resultate etwas favorisiert sein, doch Houwalds Benjamin ROGIERS kann an einem guten Tag jeden schlagen. Daneben kommt es für den Houwalds Aaron SAHR zum ersten

Mal zum Wiedersehen mit seinem Ex-Verein; und **dies auch noch im Lénger' Hexenkessel, was** zusätzliche Emotionen in dieses Spiel bringt.

Alles in allem begegnen sich hier zwei der besten Teams des Landes auf Augenhöhe. Man kann daher mit einem spannenden und hochklassigen Spiel rechnen, bei dem die Tagesform entscheidend sein dürfte.

Hueschtert-Folscht – Recken:

Auch hier kommt es zu einem Duell zwischen zwei Titelkandidaten; und gleichzeitig zum Rematch des letztjährigen Halbfinals. Beide Teams sind gut in Form: Recken musste bisher erst zwei Spiele abgeben – eins davon ersatzgeschwächt gegen Lëntgen – und gleichzeitig sechs Siege einfahren, wobei sie unter anderem Berbuerg und Houwald schlagen konnten. Titelverteidiger Hueschtert-Folscht ist ebenfalls in gewohnt guter Verfassung, lediglich gegen Houwald und Lëntgen musste man sich mit einem Unentschieden begnügen. Dementsprechend selbstbewusst äußert sich deren Neuzugang Irfan CEKIC: *« Das Derby gegen Recken wird ein anspruchsvolles Spiel, denn sie verfügen über eine starke Mannschaft. Ich gehe davon aus, dass sie erneut ohne [Gene] Wantz antreten werden und sehe uns dann leicht favorisiert an. Meine persönliche Form ist noch nicht da, wo ich sie gerne haben möchte, doch ich steigern mich von Woche zu Woche. Von daher bin ich selbstbewusst, dass ich bis zu den Play-Offs in Höchstform auflaufen werde! »* Damit Recken hier besteht, müssten viele Dinge gut laufen. Zuerst müssten sie wohl auf zwei Einzelsiege von Branchenprimus Thomas KEINATH hoffen, doch der hat mit Gleb SHAMRUK und wohl Jan ZIBRAT zwei dicke Brocken vor sich. Daneben müssten die Gäste wohl auch gegen Hueschtert-Folschts Nummer Vier Kevin KUBICA doppelt punkten, doch auch dies stellt bei seiner momentanen Form alles andere als eine Selbstverständlichkeit dar. Nichtsdestotrotz müssen die Gastgeber ihre vom Papier her klare Überlegenheit erstmal in der Praxis aufrufen und Recken hat es in der Vergangenheit schon öfters geschafft, den Serienmeister zu ärgern.

Unterm Strich kann man sich auch hier auf ein absolutes Spitzenspiel freuen. Ein Recken in Bestbesetzung ist durchaus in der Lage, Hueschtert-Folscht gefährlich zu werden, sodass man sich auf ein spannendes Spiel einstellen kann.

Lëntgen – Berbuerg:

Hier kommt es zum Duell der beiden Tabellennachbarn im Mittelfeld. Dass Lëntgen tabellarisch nach acht Spieltagen vor Vizemeister Berbuerg stehen würde, hätten im Vorfeld wohl nur die Wenigsten geahnt. Neben einigen knappen Niederlagen haben sie beispielsweise gegen den Vorletzten Esch Punkte liegen gelassen, während Lëntgen es geschafft hat, Hueschtert-Folscht ein Remis abzutrotzen und Recken zu schlagen. Von daher fällt die Verteilung der Favoritenrollen hier schwer. Die Gastgeber haben mit Gaëtan SWARTENBROUCKX den wohl besten Spieler der Liga in ihren Reihen; er hat momentan eine 15:1 (!) Bilanz vorzuzeigen. Sein Spiel gegen Berbuergs formstarken Leandro FUENTES könnte daher richtungsweisend werden. Daneben wird Lëntgen auch auf Robin SAUDEMONT setzen; zusammen mit Swartenbrouckx war er oft maßgeblich an den Siegen beteiligt. Berbuergs Aufgabe wird es daher sein, die beiden Theisen-Brüder in Schach zu halten und gleichzeitig zu probieren, gegen die beiden Spitzenspieler zu punkten. Dass der Vizemeister in der Lage ist, dies zu schaffen, steht außer Frage. Ob sie die dafür nötige Form an diesem Wochenende abrufen können, muss man allerdings abwarten.

Insgesamt bietet sich hier für Berbuerg die Chance, die etwas verpatzte Hinrunde mit einem positiven Resultat zu beenden. Lëntgen hingegen hat bereits jetzt alle Erwartungen übertroffen

und kann mit einer weiteren Überraschung gegen Berbuerg für die Kirsche auf der Sahnetorte sorgen.

Iechternach – Fluessweiler:

In diesem Spiel treffen zwei Play-Down-Teilnehmer aufeinander. Beide Teams haben bisher 12 Punkte auf dem Konto und man kann von einem Spiel auf Augenhöhe ausgehen. Iechternach dürfte mit Cédric MERCHEZ zwar den stärkeren Spitzenspieler in ihren Reihen haben, doch Fluessweiler hat mit dem formstarken Evgheni DADECHIN sicherlich die stärkere Nummer Zwei. Auch im hinteren Paarkreuz dürfte Fluessweiler mit Kevin MERTES und Ex-Jugendnationalspieler Joao AGUIAR leichte Vorteile haben, sodass sie leicht favorisiert in dieses Spiel gehen. Zwar hat dieses Duell keine Konsequenzen für den weiteren Saisonverlauf der beiden Teams, doch es dürfte mental wichtig werden: Da sich die beiden Mannschaften im Play-Down nochmal begegnen werden, könnte ein Sieg hier Selbstvertrauen schaffen.

Lenneng – Esch Abol:

Hier treffen die beiden Schlusslichter aufeinander. Während man bei Aufsteiger Lenneng von einem solchen Abschneiden hätte ausgehen können, stellt dies bei Esch hingegen eine Überraschung dar. In der vergangenen Saison hatten sie mit der gleichen Mannschaft die Play-Off-Qualifikation geschafft, sodass man vom vorletzten Platz sicherlich enttäuscht sein dürfte. Gegen Lenneng dürfte es daher ein spannendes Spiel ohne klare Favoritenrollen werden. Eschs Nummer 1 Soroosh AMIRI NIA ist vom Papier her im Spitzenspiel gegen Jaime LAMA favorisiert, dieser konnte allerdings drei seiner letzten vier Einzel gewinnen und dabei unter anderem die beiden besten Spieler von Hueschtert-Folscht schlagen. Daneben haben die Gastgeber mit dem jungen Pit SCHOLTES einen weiteren formstarken Spieler in ihren Reihen; er konnte in dieser Saison bereits mehrfach überraschen und stärkere Spieler schlagen.

Alles in allem treffen hier zwei Mannschaften auf Augenhöhe aufeinander und man kann von einem spannenden Spiel ausgehen. Für beide Teams bietet sich hier die perfekte Gelegenheit, im letzten Hinrundenspiel den ersten Saisonsieg einzufahren.



Die aktuelle TABELLE der
National TT League



1	Hueschtert-Folscht	22	8	6	2	0
2	Lénger	21	8	6	1	1
3	Recken	20	8	6	0	2
4	Houwald	20	8	5	2	1
5	Léntgen	18	8	4	2	2
6	Berbuerg	16	8	3	2	3
7	Iechternach	12	8	2	0	6
8	Fluessweiler	12	8	0	4	4
9	Esch Abol	10	8	0	2	6
10	Lenneng	9	8	0	1	7